

Die Veranstalter

mmh und Attendorn präsentieren:

Bereits zum sechsten Mal in Folge veranstalten mmh und die Stadt Attendorn das Attendorner Wirtschaftsgespräch.

Die durchweg begeisterten Reaktionen der Gäste in den Vorjahren hat die Veranstalter darin bestätigt, dass sich das Attendorner Wirtschaftsgespräch als Informations- und Kontaktbörse etabliert hat.

mmh und die Stadt Attendorn laden alle, die an der wirtschaftlichen Zukunft unserer Stadt und dieser Region interessiert sind, herzlich ein.



mmh
Multimediahaus GmbH
Herscheider Landstraße 89
58515 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51/67 90-0
Fax 0 23 51/67 90-199
post@multimediahaus.de
www.multimediahaus.de



Attendorn
natürlich
Stadt Attendorn
Kölner Str.12
57439 Attendorn
Tel. 0 27 22/64-0
Fax 0 27 22/64-421
stadt@attendorn.de

Stadthalle Attendorn

6. Attendorner Wirtschaftsgespräch

Die Vorverkaufsstellen:

Multimediahaus GmbH

■ Herscheider Landstraße 89
58515 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51/67 90-0

Bürgerbüro Attendorn

■ Kölner Str. 12
57439 Attendorn
Tel. 0 27 22 /64-100

Hoffmann Bücher

■ Ennester Straße 16
57439 Attendorn
Tel. 0 27 22 /28 38

Buchhandlung Schmitz

■ Zur Alten Post 6-8
58540 Meinerzhagen
Tel. 0 23 54 /27 62

Hachmann Bücherstube

■ Frankfurter Straße 10
57462 Olpe
Tel. 0 27 61 /26 88

Preis:

■ Vorverkauf 10 Euro
■ Abendkasse 12 Euro



Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.multimediahaus.de



„OBEN OHNE“

zu Gast:
Barbara Bierach

25. Oktober 2007

19.30 Uhr
Stadthalle Attendorn



Eine Veranstaltung von mmh, Lüdenscheid
in Zusammenarbeit mit der Stadt Attendorn

Die Veranstaltung

25. Oktober 2007
19.30 Uhr
Stadthalle Attendorn

Das Attendorner Wirtschaftsgespräch

ist eines der wichtigsten wirtschaftskulturellen Events in der Region.

Mit hochrangigen Experten und Vordenkern werden wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit diskutiert und nach Antworten auf grundlegende Fragen gesucht.

Die Veranstaltungsreihe versteht sich als Plattform für einen intensiven Meinungs- und Informationsaustausch über aktuelle Themen und wendet sich an die Entscheider in den Unternehmen, aber auch an alle übrigen Interessierten, die Antworten lieber vorzeitig als nachträglich erhalten möchten.

Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es

- querzudenken
- zu informieren
- zu inspirieren
- Impulse zu setzen

Mal fordernd, mal bestätigend, aber immer direkt am Puls der Zeit.

Das Thema

Das „OBEN OHNE“ - Phänomen Warum es keine Frauen in unseren Chefetagen gibt

Allen Emanzipationsbestrebungen zum Trotz gibt es nur wenige Frauen in Top-Positionen deutscher Unternehmen. Liegt es am Widerspruch Kind und Karriere? Offensichtlich nicht: Während in Deutschland keine einzige Landsmännin im Vorstand eines Dax-Unternehmens sitzt und es nur 10 Prozent Frauen im mittleren Management gibt, kommen unsere europäischen Nachbarinnen auf 30 Prozent und die Amerikanerinnen gar auf 50 Prozent – bei gleichzeitig höherer Geburtenrate. Wie also kann das «Oben ohne» - Phänomen in Deutschland durchbrochen werden?

In ihrem Vortrag analysiert Barbara Bierach die äußeren Umstände (z.B. Betreuungssituation) ebenso wie den inneren Unwillen der deutschen Frauen beim Griff nach Macht, Renommee und Topgehalt („Mütterideologien“).

Sie wird über erfolgreiche Top-Managerinnen auf ihrem Weg an die Spitze berichten und zeigen, welchen Schwierigkeiten sie dabei ausgesetzt waren. Karriere und Kinder sind vereinbar, das schlechte Gewissen arbeitender Mütter ist typisch deutsch, so das Credo der Wirtschaftsjournalistin. Frauen sollten sich endlich auf den Weg in die Chefetagen machen. Denn schon aus ökonomischer Perspektive sei es schlichtweg dumm, wenn eine Volkswirtschaft freiwillig auf 50 Prozent ihres Talentepools verzichtet.

Mit diesen konsequenten und streitbaren Aussagen fordert Barbara Bierach Arbeitsbedingungen, die Karriere mit Kindern ermöglichen. Gleichzeitig mahnt sie aber auch die Frauen, ihre Interessen durchzusetzen und liefert so genügend Zündstoff für anregende Diskussionen.

Das Portrait



Barbara Bierach

1965 in Mannheim geboren, arbeitete nach ihrem Studium der Politischen Wissenschaften und der Volkswirtschaftslehre in München zunächst beim Bayerischen Rundfunk und beim Burda-Verlag. Sie leitete jahrelang die Management-Berichterstattung der Wirtschaftswoche und lebt zurzeit als freie Journalistin und Autorin in Sydney.

Sie ist Bestseller-Autorin mehrerer Bücher über Frauen in Führungspositionen. Bereits 2002 griff sie in „Das dämliche Geschlecht“ die Frage auf, warum es kaum Frauen im Management gibt. In ihrem aktuellen Buch „Oben ohne - Warum es keine Frauen in unseren Chefetagen gibt“, befasst sie sich in Kooperation mit dem Personalberater Heiner Thorborg mit dem Karriere- und Kinderproblem speziell der deutschen Frauen. Ihre Aussagen gehören zu den pointiertesten im deutschsprachigen Raum.



Dietmar Baum,

geboren 1962, Geschäftsführer mmh, kommt aus der Region und ist bundesweit beratend im Bereich Marketing und Kommunikation tätig. Die langjährige Erfahrung in verschiedenen Branchen bildet die Basis für die Erstellung kommunikativer Strategien für Märkte und Marken. Dietmar Baum begrüßt seinen Gast Barbara Bierach zum Gespräch über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und welche Voraussetzungen hierfür erfüllt sein müssen.